

Nr. 11.

Man pränumerirt
im Comptoir dieser
Zeitschrift, Riemer-
straße Nr. 819,
monatlich mit 20
fr.; wöchentlich mit
5 fr.; einzelne Blät-
ter kosten 1 fr. C.M.

Der

Prophet

30. Juni.

Erscheint mit Aus-
nahme der Sonn-
und Feiertage täg-
lich zwischen 12 und
1 Uhr. Inerale aller
Art werden aufge-
nommen und mit
1 fr. Wiener Wäh-
rung pr. Zeile be-
rechnet.

Tageblatt fürs Volk.

Verantwortliche Redakteure. (Jeder für seine Artikel.)

Moriz Glaser.

Paul Koenbach.

Rath an den Kommandanten Windischgrätz.

Ehe Du schmähest, vom Zorn entflammt,
Wenn Dich die Stimme des Volkes verdammt,
Fühl' an die Brust, wo der Richter sich regt:
Ob nicht Dein Herz, Dich verklagend, schlägt?

Frage dann kalt Dich vor inn'rem Gericht:

»Bin ich kein starrer, und grausamer Wicht,
Der sich, beauftragt vom höfischen Kreis,
Irriges, fein zu beschönigen weiß.

Hat nicht der Wunsch nach ergieb'gerem Gold,
Bluth nach dem Orden, dem Sterne von Gold,
Nicht der so magische Reiz Dich verführt,
Der nach der Gnade des Kaisers zielt?

Hast Du, was rettendes Heil ist, was Gift,
Auf der Gerechtigkeit Wage geprüft?
Hat Dich kein schlimmer Beschwäher verlockt?
Bist Du bei Warnungen nicht zu verstockt?

Ahnst Du Verschwörung, Empörungen nicht,
Wenn nur von Rechten der Bürgermann spricht?
Bist Du ein Hasser der Wahrheit, des Lichts?
Gelten denn Eid und Verträge Dir nichts?

Soll der Regierer auf prunkendem Thron
Plündern noch Arme mit höllischem Hohn?
Soll er Despot nur, Verschwender allein,
Vater von liebenden Kindern sein?

»Fördernd nur schändlicher Obmacht Sieg,
 Weck' ich nicht blutigen inneren Krieg?
 Und wenn ich hälft' zum Verderben des Staats,
 Werd' ich nicht schuldig des Hochverraths?« —

Ehe Du schmähest, vom Zorn entflammt,
 Wenn Dich die Stimme des Volkes verdammt,
 Fühl' an die Brust, wo der Richter sich regt,
 Ob nicht Dein Herz, Dich verklagend, schlägt.

Moriz Glaser.

Versprechen und halten.

In Bezug auf die Politik und deren Erfolge. (Resultate.)

(Schluß).

Dies gab hierauf Veranlassung zum Gesetze der Ausläufe, welches, obschon gegenwärtig in Paris eine sehr dringende Maßregel, dennoch in Betreff der strengen Strafen, besonders jener, die dem Verfasser, dem Buchdrucker und dem Verkäufer eines Plakats, darin von Herrn Marie, Mitglied der Vollziehungsgewalt zugebracht werden, von sehr vielen Abgeordneten der National-Versammlung, und namentlich von den Herren Bac, Sarrut und Guinard fürchterlich getadelt wurden. Hr. Sarrut sagte, daß er sich wundere, wie Hr. Marie, der früher, noch als Advokat, so die Rechte der freien Presse vertheidigte, jetzt auf einmal seine politischen Gesinnungen geändert haben könne, dieß heißt die Presse unterdrücken.

Hr. Guinard meinte, daß Hr. Marie, Frankreich drakonische Gesetze (Drako ein griechischer Gesetzgeber der auf Absolutismus gegründete Gesetze gab) gebe.

Wozu also Versprechungen machen, die außer dem Reiche der Möglichkeit liegend, keineswegs erfüllt werden können; oder Versprechungen, die möglich zu erfüllen sind, weil sie mit der Freiheit verträglich sind, man nicht erfüllen will aus Rücksicht zur Selbstherrschaft? Die Folgen solcher Handlungsweise sind für den gesammten Staat sehr traurig und unberechenbar.

Allenfalls hatte Hr. Marie sehr Recht, um die Macht der Regierung nicht zu lähmen, ein strenges Gesetz gegen die Ausläufe vorzuschlagen und zu geben; denn nur dadurch wird Ruhe und Ordnung erhalten; aber dieß Gesetz sollte nicht zu streng sein, um die Leute nicht veranlassen, zu glauben, daß Reactions-Gelüste im Spiele seien.

War die Auflösung der National-Werkstätten nothwendig, um dem Staatsschatze, der ohnehin ziemlich arm ist, nicht so viele ungeheure tägliche Auslagen zu verursachen, so war die Nichterrichtung derselben noch viel nothwendiger, ja unentbehrlich. Dasselbe sagen wir in Betreff der Herstellung Polens und der bewaffneten Intervention Italiens. Denn die Wiederherstellung Polens insbesondere ist seit Napoleon noch ein ewiger Bankapfel der Franzosen. Zunächst Frankreich kommt das freige-
 sinnte England, welches mit seiner Kronversicherungsbill einen armen, kränk-

lichen Schriftsteller, Johann Mitchel, eines Artikels wegen, bei der jetzigen Zeit der Bewegungen auf 14 Jahre in eine der entferntesten Straf-Colonien, als Sträfling gekleidet und gefesselt, deportirt und sein ganzes Hab und Gut, die Presse mit Beschlag belegt. Was that hierauf Smith D' Brien? Smith D' Brien, das Haupt des jungen Irlands, schrieb einen noch kräftigern und aufrührerischern Artikel. Und was sagte Johann Michele selbst: Ihr habet das Eurige gethan, Ihr habet ein Gesetz gegeben, und ich habe das Meinige gethan, und ich glaube, jeder Gutgesinnte meiner Mitbürger wird mir Recht geben. Und Alles was im Saale da war, sollte ihm vollen Beifall. Dann kommt Preußen mit dem pompösen und hochtrabenden Hegemonie-Manifeste des Königs Friedrich Wilhelm IV. Wie handelt es jetzt? Wozu war die Rückkehr des Prinzen von Preußen? War das nöthig H. Camphausen? Dann kommt die deutsche konstituierende National-Versammlung, die eine vollkommene Volkssouveränität proklamirte; ja der Präsident derselben, Heinrich Gagern proklamirte sie ganz feierlichst bei der Eröffnung der National-Versammlung.

Und was thut sie jetzt? sie sitzen und berathschlagen alle, ob sie das Recht haben, allein zu handeln, oder im Einverständnisse mit der Regierung. So, auf diese Weise, gerathen Handel und Geschäfte, Tagtäglich mehr in Stockung, und statt der Ruhe und Ordnung nehmen immer die Bewegungen und Demonstrationen mehr und mehr zu.

P. Körnbach.

Politisch-constitutionell-monarchisches Glaubens-Bekennniß des Profeten.

Ich glaube an Ferdinand, den Gütigen und Großherzigen, allmächtigen Kaiser von Oesterreich und ganz Deutschland, Schöpfer der Freiheit, des Lichtes, der Constitution, der Pressefreiheit und der National-Garden. Und an Johann, den „guten Hansl“ von Steiermark, seinen Oheim, und an Stephan, seinen Vetter, die empfangen sind von dem heiligen Geiste der Freiheit, geboren aus Libertate der Sumafrau. Gelitten unter weiland Metternich et Consorten, welche letztere fortgejagt als Carricaturen lithographirt, und mit dem alten Absolutismus-Systeme und der Censur von Saphir, Schufelka, Kuranda, Anastasius Grün, begraben. Abgefahren durch den Rennweg über Dresden und Hamburg nach London, am dritten Tage nach der Ankunft daseibst gebrütet in Verein mit Ludwig Philipp, dem Prinzen von Preußen, dem Herzoge von Braunschweig und Guizot, wieder mit dem alten Systeme des Druckes, des Despotismus und der Finsterniß aufzuerstehen. Aufgefahren nach Claremont, siget zu der rechten Hand des Ex-Königs der Franzosen, des ohnmächtigen aufgedrungenen Generallieutenants der Juli-Revolution und Vaters der Entente cordiale zwischen dem Vater „meiner lieben Berliner“ und Leiter der „deutschen Interessen“, und dem Hüther des „Nichtausbruches der Anarchie im Lande der Moskowiten.“ Von dannen der Vater des alten Systems et Consorten kommen wird, zu reagiren, auszurotten die lebendigen Freiheitsmänner und auszugraben die in Wien, Berlin und Paris, für die Freiheit gefallenen Orfer. Ich glaube aber an den heiligen Geist der Freiheit und der Constitution, an den heiligen, muthigen Geist der sämmtlichen Nationalgarden und Studenten-Corps Europas. Eine heilige, allgemeine, wahre Kirche der Freiheit, Gemeinschaft aller heiligen Freiheitsmänner. Ablass aller nach Metternich's und seiner Consorten-Codex begangenen politischen Sünden. Auferstehung der sämmtlichen Nationen gegen jede Reaction von Seite Metternich's et Consorten. Und ein ewiges Leben der Eintracht und der Entente cordiale des treuen deutschen Volkes mit seinem guten, großherzigen Ferdinand, wie auch aller andern Völker mit ihren, so wie unser Ferdinand gesinnten Fürsten Europas. Amen.

Einige Katechetische Erläuterungen zum Glaubensbekenntnisse.

Wie viel göttliche Personen der göttlichen Freiheit gibt es?

Es gibt drei göttliche Personen der göttlichen Freiheit; diese sind: Ferdinand, der Vater, Johann, der Oheim, und Stephan, der Vetter. Diese drei göttlichen Personen zusammen nennt man die allerheiligste Dreifaltigkeit der Freiheit. Der gute, echte, treue Staatsbürger Oesterreichs bekennt diese allerheiligste Dreifaltigkeit durch das Zeichen des Schwures der Treue, indem er zwei Finger in die Höhe hebt, dreimal hoch! ausruft und saet: Ich schwöre meinen guten konstitutionellen Kaiser Ferdinand, seinem guten Oheim Johann und guten Vetter Stephan, wie auch dem ganzen gutgesantten Kaiserhause ewige Treue.

Wer hat in Oesterreich die Freiheit erschaffen?

Ferdinand hat die Freiheit und alle ihre Attribute in Oesterreich erschaffen.

Was heißt das Wort Freiheit erschaffen?

Das Wort Freiheit erschaffen heißt aus Nichts — dem strengsten Absolutismus eine constitutionelle Monarchie, die beste Garantie der Menschen- und politischen Rechte, hervorbringen.

Welche sind denn die merkwürdigsten Geschöpfe des Vaters der Freiheit?

Die merkwürdigsten Geschöpfe des Vaters der Freiheit sind die Minister aus dem Volke und für das Volk, also Engel; und die Freiheit und Gerechtigkeit über Alles liebenden, die Humanität achtenden Beamten, also Menschen, Menschen, die man in den sämtlichen österreichischen Staaten ohne Diogenes-Laterne sogar des Nachts findet.

Was sind denn die Engel?

Die Engel sind pure Geister der Freiheit, welche viel Verstand, viele Fähigkeiten, einen freien Willen ohne Staatsrath, aber kein von und zu, keine Privatdomänen, und keine Schützlinge haben.

Warum hat denn der Vater die Engel erschaffen?

Der Vater hat die Engel erschaffen, daß sie ihn, folglich auch das Volk ehren, lieben, folglich auch das Volk, ihm, folglich auch dem Volke dienen, und die Menschen stets überwachen sollen. Er hat sie in seiner kaiser- und väterlichen Gnade und mit allen dem Volke frommenden Vollkommenheiten erschaffen. Viele Engel des alten Systems haben der Gnade des Vaters durch die himmelschreienden Sünden des Druckes, des Absolutismus und der Hoffart verloren. Diese hoffärtigen Engel, die man Teufel nennt, sind zum Teufel gegangen, weil der Vater sie auf ewig verworfen, und die Nation sie bis in die Hölle des Londoner Tunnels verstoßen hat. Der Engel und erste Mensch des alten Systems ließ sich aus dem russischen Paradiese Gatschina, durch den guten Messelrode die Frucht des Despotismus schicken, als sie, trotzdem der Vater sie ihm verboten hatte. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns geschadet: 900 Millionen Gulden zu 5 pCt. Schulden, den zeitlichen Tod den Freiheitsmännern, und vielen von unserer tapfern Armee in Italien, wie auch viele andere Uebel am Leibe, am Spielberg, Ruffstein, Munkatsch u. s. w. und an der Seele der Freiheit verursacht. P. Körnbach.

Welttrompeter.

Ungarn. Reisende aus Ungarn berichten, daß es zwischen den Ungarn und Slaven zu bedeutenden Thatlichkeiten gekommen sei. In Ungarn sind alle Edelleute, so wie alle Waffenfähige aufgeboten.

Sammlungen für die deutsche Flotte haben auch hier begonnen.

Tagesneuigkeiten.

Deutschland. Alle Parteien der Nationalversammlung in Frankfurt haben sich vereint, Sr. kaiserl. Hoheit den Erzherzog Johann zum Oberhaupt von Deutschland zu machen. Das Nähere hierüber werden wir in unserem nächsten Blatte nachtragen.

Redaktions-Bureau: Stadt, Niemerstraße, Nr. 819. — Gedruckt bei W. Loh.